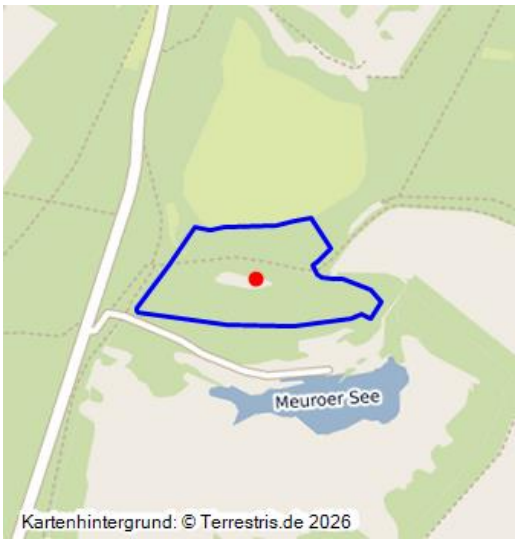
NSG Westmarkscheide-Mariensumpf

Schlagwörter: Biotop
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Großräschen, Schipkau
Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz
Bundesland: Brandenburg



NSG Westmarkscheide-Mariensumpf
Fotograf/Urheber: Kirsten Krepelin



Das Naturschutzgebiet Westmarkscheide-Mariensumpf erstreckt sich über eine Südböschung der Hochkippe des ehemaligen Tagebaus Meuro, eine Altkippe der von 1906 bis 1938 betriebenen Grube Marie III und unverritztes Gelände, den Rest einer altpleistozänen sandig-kiesigen Grundmoräne. Der Begriff Westmarkscheide geht auf eine ursprünglich für die westliche Grenze eines Grubenfeldes genutzte Bezeichnung zurück. Die Fläche wurde 1985 unter Naturschutz gestellt. Sie ist damit laut Werner Pietsch neben den Naturschutzgebieten Insel im Senftenberger See und Welkteich eines von drei Naturschutzgebieten, die in den Jahren 1981-1985 zum Studium der Primärbesiedlung und der Sukzession der Vegetation auf unterschiedlichen Kippsubstraten eingerichtet wurden. Mit Verordnung vom 30.08.2001 wurde das Naturschutzgebiet in Bundesrecht überführt.

Datierung:

- Entstehung: seit 2000

Quellen/Literaturangaben:

- Werner Pietsch: Naturschutzgebiete zum Studium der Sukzession der Vegetation in der Bergbaufolgelandschaft. In: Wolfram Pflug: Braunkohlentagebau und Rekultivierung, Berlin/Heidelberg 1998, S. 677 u. 683.
- LMBV (Hg.): Meuro, Lausitzer Braunkohlenrevier. Wandlungen und Perspektiven, Nr. 10, Senftenberg 2016.
- NABU SENFTENBERG: Schutzwürdigkeitsgutachten des einstweilig gesicherten Naturschutzgebietes (NSG) „Westmarkscheide-Mariensumpf“. Unveröff. Gutachten Naturschutzbund Deutschland, Landesverband Brandenburg,

Kreisverband Senftenberg, 1993.

- https://bravors.brandenburg.de/de/verordnungen-211943 (Zugriff: 17.07.2023)
- Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt
  und Landwirtschaft des Landes Brandenburg: Managementplan für das FFH-Gebiet „Westmarkscheide-Mariensumpf“ 2019, S. 12.

BKM-Nummer: 32002406

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

NSG Westmarkscheide-Mariensumpf

Schlagwörter: Biotop
Ort: Freienhufen | Meuro
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 33 50,89 N: 13° 57 23,5 O / 51,56414°N: 13,95653°O
Koordinate UTM: 33.427.672,44 m: 5.713.078,01 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.427.779,48 m: 5.714.918,82 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „NSG Westmarkscheide-Mariensumpf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32002406 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**